

# Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage .....	VII
Vorwort zur 1. Auflage .....	IX
Inhaltsverzeichnis .....	XIII

1	Grundlagen .....	1
---	------------------	---

---

## Teil I Institutionen im Markt

2	Transaktionskosten I: Messkosten, Prinzipal und Agent .....	67
3	Transaktionskosten II: Governancekosten und die Grenzen der Firma .....	177
4	Transaktionskosten III: Weitere Aspekte und Anwendungen .....	247

---

## Teil II Institutionen im politischen Sektor

5	Die Institution des Rechts .....	283
6	Neue Politische Ökonomik I: Parteienwettbewerb, Bürokratieverhalten und Interessengruppen .....	321
7	Neue Politische Ökonomik II: Wettbewerb und Kooperation von Gebietskörperschaften .....	389
8	Ökonomische Theorie der Verfassung .....	435
9	Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung .....	487

Stichwortverzeichnis .....	521
----------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage .....	VII
Vorwort zur 1. Auflage .....	IX
Inhaltsübersicht .....	XI

<b>1</b>	<b>Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
1.1	Ökonomik als Sozialwissenschaft .....	1
1.1.1	Der ökonomische Ansatz zur Erklärung individuellen Handelns ...	2
1.1.2	Das Satisficing-Modell als Gegenentwurf zum Modell der rationalen Nutzenmaximierung .....	6
1.1.3	Maximizing versus Satisficing – Ein Vergleich der Positionen .....	9
1.1.4	Behavioral Economics: Experimente, Anomalien und das Homo-oeconomicus-Modell .....	11
1.1.5	Aufgaben der Ökonomik: Positive und normative Theorie .....	13
1.1.6	Analytische Instrumente der Ökonomik: Formale und nichtformale Theorie .....	18
1.2	Institutionen als Gegenstand ökonomischer Analysen .....	20
1.2.1	Zur Definition und Logik von Institutionen .....	20
1.2.2	Ebenen der Institutionenanalyse .....	21
1.3	Die ältere Institutionenökonomik .....	24
1.3.1	Die Deutsche Historische Schule .....	25
1.3.2	Die Österreichische Schule .....	27
1.3.3	Die Freiburger Schule .....	30
1.3.4	Der amerikanische Institutionalismus .....	33
1.3.5	Beurteilung der älteren Institutionenökonomik .....	35
1.4	Der neue Institutionalismus in den Sozialwissenschaften .....	36
1.4.1	Neuer Institutionalismus in Politikwissenschaften und Soziologie	37
1.4.2	Neuer Institutionalismus in der Ökonomik: moderne Institutionen- ökonomik .....	38
1.5	Von der Modellwelt der Neoklassik zur modernen Institutionen- ökonomik .....	41
1.5.1	Die Modellwelt der Neoklassik .....	41
1.5.2	Die Perspektiven der Institutionenökonomik .....	43
1.6	Charakterisierung der Institutionenökonomik als Forschungs- programm .....	47
1.7	Zum Aufbau dieses Buches .....	49

## Teil I Institutionen im Markt

<b>2</b>	<b>Transaktionskosten I: Messkosten, Prinzipal und Agent .....</b>	<b>67</b>
2.1	Teamproduktion, Messkosten und die Eindämmung des Agenturproblems .....	67

2.1.1	Teamproduktion .....	67
2.1.2	Agenturkosten, Kapitalstruktur und Verfügungsrechte .....	71
2.1.2.1	Finanzierung, Agenturkosten und die optimale Kapitalstruktur ..	72
2.1.2.2	Organisationsform, Agenturkosten und Residualeinkommens- rechte .....	86
2.1.3	Die Kumulation von Messkosten .....	92
2.2	Die formale Prinzipal-Agent-Theorie als Risiko-Anreiz-Problem .....	95
2.2.1	Technische Vorbemerkungen: Entscheidungen unter Unsicherheit	96
2.2.2	Varianten des Agenturproblems .....	100
2.2.3	Moralisches Wagnis mit versteckter Handlung .....	103
2.2.3.1	Das Grundmodell moralischen Wagnisses mit versteckter Handlung .....	103
2.2.3.2	Die Einbeziehung von Messaktivitäten .....	108
2.2.3.3	Konkurrierende Prinzipale .....	111
2.2.4	Mehraufgaben-Prinzipal-Agent-Theorie .....	113
2.2.4.1	Das Grundmodell der Mehraufgaben-Prinzipal-Agent-Theorie ....	113
2.2.4.2	Eine Mehraufgaben-Prinzipal-Agent-Theorie des Eigentums am Sachkapital .....	116
2.2.5	Moralisches Wagnis bei beschränkter Haftung .....	120
2.2.6	Moralisches Wagnis in Teams .....	126
2.2.6.1	Das Trittbrettfahrerproblem im Team .....	126
2.2.6.2	Lösungsmöglichkeiten für das Teamproblem .....	129
2.2.6.3	Ein Beispiel .....	131
2.2.7	Adverse Selektion, Signalisierung und Filterung .....	132
2.2.7.1	Der Prinzipal als Monopolist .....	134
2.2.7.2	Wettbewerbliche Gleichgewichte bei asymmetrischen Informationen .....	140
2.2.8	Weitere Aspekte des Prinzipal-Agent-Problems .....	148
2.2.9	Experimentelle Evidenz .....	151
2.2.9.1	Experimentelle Ergebnisse zum Problem des moralischen Wagnisses .....	152
2.2.9.2	Experimentelle Evidenz zur adversen Selektion .....	159
2.2.9.3	Exkurs: Ungleichheitsaversion – ein Beispiel für soziale Präferenzen .....	161
2.3	Ein kritischer Rückblick .....	166
	Anhang Kapitel 2 Die Ableitung des Signalling-Gleichgewichts als Nutzen- maximum der Agenten unter Berücksichtigung der Selbst- selektionsbedingung .....	174
3	<b>Transaktionskosten II: Governancekosten und die Grenzen der Firma .....</b>	<b>177</b>
3.1	Faktorspezifität und Organisationsform .....	178
3.1.1	Vorüberlegungen und Annahmen .....	178

3.1.2	Kosten der Marktbenutzung .....	182
3.1.3	Kosten der Organisationsbenutzung .....	184
3.1.4	Die Ermittlung der optimalen Organisationsform .....	187
3.1.5	Die Integration des Messkosten- und des Governancekosten- ansatzes .....	190
3.2	Die formale Governancekostentheorie .....	192
3.2.1	Das Hold-up-Problem .....	194
3.2.2	Das Property-Rights-Modell in vereinfachter Darstellung .....	198
3.2.2.1	Investition bei verschiedenen Organisationsalternativen .....	199
3.2.2.2	Die Bedeutung der Modellierung der Verhandlung .....	201
3.2.2.3	Die Lösung des Hold-up-Problems durch Vertragsdesign .....	203
3.2.2.4	Die Lösung des Hold-up-Problems durch Mechanism Design .....	207
3.2.2.5	Der Referenzpunktansatz .....	211
3.2.2.6	Experimentelle Evidenz .....	218
3.2.2.7	Ein kritischer Rückblick auf die vollständig formale Governance- kostentheorie .....	221
3.2.3	Ein Property-Rights-Modell mit begrenzter Rationalität .....	225
3.2.3.1	Das Verhandlungsspiel .....	225
3.2.3.2	Das Gleichgewichtskonzept .....	226
3.2.3.3	Das LAQRE des Hold-up-Spiels .....	231
3.2.4	Beeinflussungskosten .....	237
<b>4</b>	<b>Transaktionskosten III: Weitere Aspekte und Anwendungen</b>	<b>247</b>
4.1	Reputation .....	247
4.2	Institutionen zur Beschränkung des Wettbewerbs .....	252
4.3	Institutionen und Marktphasen .....	257
4.4	Regulierung .....	263
	<b>Anhang Kapitel 4</b>	
	Das Modell zur Regulierung eines Monopolisten mit unbekannten Kosten .....	275

## **Teil II Institutionen im politischen Sektor**

<b>5</b>	<b>Die Institution des Rechts .....</b>	<b>283</b>
5.1	Grundlagen der Property-Rights-Theorie .....	283
5.1.1	Die grundlegende Bedeutung von Property Rights .....	284
5.1.2	Das Eigentumsrecht als Grundlage marktwirtschaftlicher Ordnungen .....	287
5.1.3	Die optimale Bestrafung .....	289
5.1.4	Die Änderung von Verfügungsrechten .....	290
5.2	Eigentumsrechte, Externalitäten und die Theorie von Coase .....	292
5.2.1	Coases Kritik an dem »naiven« Verursacherprinzip .....	293
5.2.2	Transaktionskosten und die Lehren der Coaseschen Theorie .....	296

5.2.3	Gesetzesfolgenabschätzung: Eine Maßnahme im Sinn der Coaseschen Theorie .....	298
5.2.4	Ein »Erbe« von Coase: Die ökonomische Analyse des Vertragsrechts .....	300
5.3	Grundlegende schadensrechtliche Haftungsregeln im Vergleich ..	303
5.3.1	Verschuldens- und Gefährdungshaftung bei Monokausalität .....	304
5.3.2	Haftungsregeln bei Multikausalität .....	307
5.3.3	Ausblick .....	308
5.4	Die Bedeutung des Wettbewerbsrechts .....	308
5.4.1	Wettbewerb als erwünschte Dilemmasituation .....	309
5.4.2	Grundlegende Gestaltungen des Wettbewerbsrechts .....	312
5.5	Zusammenfassung .....	313
<hr/>		
6	<b>Neue Politische Ökonomik I: Parteienwettbewerb, Bürokratieverhalten und Interessengruppen .....</b>	<b>321</b>
6.1	Marktversagen als Legitimation staatlichen Handelns .....	322
6.1.1	Kollektivgüter und ihre Bereitstellung .....	323
6.1.1.1	Exkludierbarkeit genauer betrachtet .....	327
6.1.1.2	Extensionsniveau genauer betrachtet .....	332
6.1.2	Vom Marktversagen zum Staatsversagen .....	334
6.2	Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik .....	335
6.2.1	Der Analyserahmen: Marktwirtschaft und Demokratie als Institutionensysteme .....	335
6.2.2	Der politökonomische Erklärungsansatz im Überblick .....	338
6.2.2.1	Akteure im politischen Prozess .....	338
6.2.2.2	Ziele der politischen Akteure .....	340
6.2.2.3	Restriktionen der politischen Akteure .....	343
6.3	Modelle der Neuen Politischen Ökonomik .....	345
6.3.1	Theorie der indirekten Demokratie .....	345
6.3.1.1	Parteienwettbewerb: Ein einfaches 2-Parteien-Modell .....	347
6.3.1.2	Ergebnisse 1: Perfekter Parteienwettbewerb .....	349
6.3.1.3	Ergebnisse 2: Nicht perfekter Parteienwettbewerb .....	354
6.3.1.4	Ergebnisse 3: Politischer Konjunkturzyklus .....	355
6.3.2	Theorie der Bürokratie .....	357
6.3.2.1	Ein einfaches Bürokratiemodell .....	357
6.3.2.2	Ergebnisse des Modells .....	359
6.3.3	Theorie der Interessengruppen .....	361
6.3.3.1	Die Logik kollektiven Handelns und der Niedergang von Nationen ..	362
6.3.3.2	Die Theorie des Wettbewerbs zwischen Interessengruppen .....	368
6.3.3.3	Becker versus Olson – ein Resümee .....	374
6.4	Exkurs: Korruption als besondere Form des Rent-seeking .....	378
6.5	Zusammenfassung .....	381

<b>7</b>	<b>Neue Politische Ökonomik II: Wettbewerb und Kooperation von Gebietskörperschaften .....</b>	<b>389</b>
7.1	Der Analyserahmen: Nationale und internationale gegliederte politische Systeme .....	390
7.2	Wettbewerb zwischen Jurisdiktionen .....	394
7.2.1	Grundstruktur der Wettbewerbsmodelle .....	395
7.2.1.1	Wohlfahrtsökonomische Wettbewerbsmodelle .....	396
7.2.1.2	Politökonomische Wettbewerbsmodelle und Kontrollkosten .....	399
7.2.2	Ergebnisse eines perfekten Wettbewerbs der Jurisdiktionen .....	400
7.2.3	Erweiterung der Analyse: Transaktionskosten und Prinzipal-Agent-Beziehungen .....	402
7.3	Die Kosten der Kontrolle und Sanktionierung politischer Anbieter	403
7.3.1	Die Kosten des Exit .....	404
7.3.1.1	Such- und Informationskosten .....	404
7.3.1.2	Kosten der Raumüberwindung .....	404
7.3.1.3	Kosten aus der Entwertung spezifischen Humankapitals .....	405
7.3.1.4	Folgen für den Wettbewerb der Jurisdiktionen .....	408
7.3.2	Die Kosten des Voice .....	409
7.3.2.1	Informationskosten .....	409
7.3.2.2	Individuelle Kosten der Wahlteilnahme .....	410
7.3.2.3	Kollektive Kosten des Wählens .....	410
7.3.2.4	Individuelle Anreize zur Wahlteilnahme .....	413
7.3.3	Die Entscheidung: Exit, Voice oder Abwarten? .....	414
7.4	Die Kosten der dezentralisierten Bereitstellung .....	416
7.4.1	Die Produktionskosten .....	417
7.4.2	Die Transaktionskosten der Bereitstellung .....	419
7.4.2.1	Kosten der Administration .....	420
7.4.2.2	Kosten der Koordination .....	421
7.5	Der Zusammenhang zwischen Kontroll- und Bereitstellungskosten	423
7.6	Zusammenfassung .....	427
<b>8</b>	<b>Ökonomische Theorie der Verfassung .....</b>	<b>435</b>
8.1	Das Interdependenzkostenkalkül .....	436
8.2	Verfassungsregeln .....	439
8.2.1	Die Grundrechte .....	440
8.2.2	Gemeinwohlprinzipien politischen Handelns .....	441
8.2.2.1	Die ökonomischen Basisprinzipien .....	441
8.2.2.2	Die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft .....	445
8.2.3	Die Trennung der Staatsgewalt .....	455
8.2.3.1	Die horizontale Gewaltenteilung .....	455
8.2.3.2	Die vertikale Gewaltenteilung: Der Föderalismus .....	461
8.3	Konstitutionelle Demokratie als Legitimationskonzept .....	467
8.4	Theoretischer und empirischer Konsens: Zur Akzeptanz der Wirtschaftsordnung in Deutschland .....	469
8.4.1	Akzeptanz: Determinanten und Messkonzepte .....	469

8.4.2	Akzeptanz: Empirische Ergebnisse .....	472
8.4.2.1	Zur affektiven Einstellungsakzeptanz .....	472
8.4.2.2	Zur kognitiven Einstellungsakzeptanz .....	473
8.4.2.3	Zur Handlungsakzeptanz .....	473
8.4.3	Akzeptanz: Ursachenforschung .....	475
<b>9</b>	<b>Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung .....</b>	<b>487</b>
9.1	Zur Rolle formeller und informeller Institutionen in der Gesellschaft .....	487
9.2	Eine Theorie der wirtschaftlichen und institutionellen Entwicklung .....	490
9.2.1	Zur wirtschaftlichen Entwicklung .....	490
9.2.2	Zur institutionellen Entwicklung .....	492
9.2.3	Zusammenfassung der Thesen zur wirtschaftlichen und institutionellen Entwicklung .....	496
9.3	Sozialkapital und wirtschaftliche Entwicklung .....	497
9.3.1	Sozialkapital und Institutionenökonomik .....	498
9.3.2	Empirie: Sozialkapital und wirtschaftliche Entwicklung .....	500
9.4	Freiheitliche Marktverfassung, Governance und Wettbewerbsfähigkeit: Indizes .....	502
9.4.1	Grundlagen .....	502
9.4.2	Freiheitsindizes .....	503
9.4.2.1	Der Freiheitsindex des kanadischen Fraser-Instituts .....	503
9.4.2.2	Der Freiheitsindex der Heritage Foundation .....	504
9.4.2.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Indizes .....	505
9.4.2.4	Kritik an den Freiheitsindizes aus institutionenökonomischer Sicht .....	506
9.4.3	Die »Worldwide Governance Indicators« der Weltbank .....	507
9.4.3.1	Die Governance-Definition der Weltbank als Grundlage der Indikatorenbildung .....	508
9.4.3.2	Die Methodologie der WGI .....	509
9.4.3.3	Kritik: Pro und Kontra des WGI-Konzepts .....	510
9.4.4	Das Konzept der globalen Wettbewerbsfähigkeit – Global Competitiveness Index .....	512
	Stichwortverzeichnis .....	521